

30. NRW-Tag am 21. April in Düren

Aktuelles Thema: **„Stolz auf Deutschland“**

5

„Die Junge Union Nordrhein-Westfalen will die Begriffe „Heimat“, „Vaterland“ und „Nation“ nicht den Feinden – links wie rechts – der Demokratie überlassen.

10 Patriotismus und der Stolz auf das eigene Land sind positive Kräfte für unsere Gesellschaft und unseren Staat.

Die emotionale Bindung an Deutschland und an das Gemeinsame stärkt die Verantwortungsbereitschaft gegenüber den Mitmenschen.

15 Die Junge Union Nordrhein-Westfalen verurteilt, dass Teile der politischen Linken und Mitglieder der Bundesregierung den Nationalstolz mit rechtsextremem Gedankengut in Verbindung bringen und dadurch die große Mehrheit der Deutschen diskreditieren.

20 Nationalstolz schließt Weltoffenheit und die Freundschaft zu anderen Nationen nicht aus; wir erachten sie sogar als Voraussetzung für ein dauerhaftes und friedfertiges Zusammenleben der europäischen Nationen miteinander. Toleranz und Respekt gegenüber Menschen mit anderer Herkunft müssen aus Sicht der Jungen Union Nordrhein-Westfalen ein selbstverständlicher Bestandteil des deutschen Selbstbewusstseins sein.

25 Die Identität der Deutschen und die deutsche Geschichte darf nicht auf die Zeit des Nationalsozialismus verengt werden und den Deutschen somit auf alle Zeit ein Nationalbewusstsein vorenthalten werden, das in anderen Nationen üblich und anerkannt ist.

30 Die Junge Union Nordrhein-Westfalen erkennt die historische Verantwortung der Deutschen für die Irrwege in der Geschichte unseres Landes an. Trotz des Unrechts, welches von deutschem Boden ausgegangen ist, darf auch das Positive in der deutschen Geschichte nicht vergessen werden. Das Grundgesetz, die Wiedervereinigung, die soziale Marktwirtschaft, die Demokratie, die Meinungsfreiheit und der Rechtsstaat, die deutschen Dichter und Denker, zahlreiche Erfindungen und
35 vieles mehr sind gute Gründe für einen gesunden Nationalstolz.“

B